

# **Pst! Die Labor-Partei hat das Ziel von 82 % „erneuerbare“ Energien aus dem Entwurf ihres Wahlprogramms für die nächste Wahl gestrichen.**

geschrieben von Andreas Demmig | 15. April 2026

**Von Jo Nova, 09.04.2026**

Ein Jahr nachdem die Demokraten erkannten, dass der Klimawandel Wählerstimmen kostet, unternimmt die australische Labor-Partei nun erste zaghafte Schritte, um ihren Klima-Eifer zu verbergen.

Selbst ihnen ist klar, dass das Prahlen mit Zielen für erneuerbare Energien einem riskanten Spiel mit Dynamitstangen gleicht, während dem Land der Diesel auszugehen droht. Jedes Mal, wenn jemand inmitten einer Ölkrise das 82%-Ziel erwähnt, erinnert uns das nur daran, dass die Regierung auf dem Holzweg ist.

Kein Zweifel, sie leugnen den Klimawandel nicht, sie verwerfen das Thema nur stillschweigend und hoffen, dass es niemand merkt. Sie tasten sich vor. Sollte es nach dem Krieg sicher sein, aggressive Netto-Null-Politiken wieder einzuführen, können sie so tun, als sei es nur ein Tippfehler gewesen. Sollte es nicht sicher sein, was wahrscheinlich der Fall sein wird, hoffen sie einfach, dass alle es vergessen.

Später können sie behaupten, es gäbe keine Netto-Null-Ziele, während sie in der Nacht vor der Weihnachtspause des Parlaments genau dieselben Programme unter anderem Namen wieder einführen. Erinnern Sie sich noch, wie aus dem verhassten *Emissionshandelssystem* der *Schutzmechanismus* wurde? Ein Hoch auf die Banker, nicht wahr? Hauptsache, der Konzern bekommt seine Finanzierung.

**Sogar die Labor-Partei versucht, den Wählerverlust an One Nation einzudämmen:**

Jede Partei, die in Umfragen 30 % erreicht, verfügt über viel Soft Power:

Ziel für erneuerbare Energien fehlt im Entwurf des nationalen Wahlprogramms der ALP. (Bezahlsperre)

**– Von Greg Brown und Susan Ison, *The Australian***

Die Labor-Partei hat in einem vorläufigen Entwurf ihres nationalen politischen Programms, mit dem sie bei den nächsten Wahlen im Jahr 2028 antreten wird, die Bezugnahme auf ihr Ziel von 82 Prozent

erneuerbaren Energien gestrichen , verspricht aber, Wind- und Solarenergie zu nutzen, um die Strompreise zu senken und Australien zu reindustrialisieren , während sie die Kohle für die Unzuverlässigkeit des Stromnetzes verantwortlich macht.

Quellen innerhalb der Labor-Partei spielen die Auslassung ihres Ziels von 82 Prozent bis 2030 im Entwurf herunter und erklären, die Partei bleibe diesem Ziel verpflichtet und es sei in einem allgemeineren Verweis auf „ehrgeizige und erreichbare Ziele für 2030 und 2035“ enthalten.

Und wir können sehen, dass sie Angst vor Andrew Hastie haben – sie haben seine Idee, die australische Autoindustrie wiederzubeleben, verspottet, aber seht her – die Regierung will, dass wir zu einem führenden Hersteller von Elektrofahrzeugen werden?

Ein erster Entwurf des Wahlprogramms der Labor-Partei sieht vor, dass eine dritte Amtszeit von Albanese mit dem „dringenden“ Ausbau der Produktionsbasis durch die Bekämpfung hoher Energiepreise und „minderwertiger Handelsabkommen“ beauftragt wird, während gleichzeitig Australien als potenzieller Produzent von Elektroautos unterstützt wird.

Klar, lasst uns mit China konkurrieren, aber mit Strom zum doppelten Preis?

**Die Labor-Regierung wurde im Energiekrieg völlig unvorbereitet erwischt.**

Sie haben jahrelang versucht, den Anstieg der Gezeiten um einen Millimeter pro Jahr zu stoppen, anstatt unsere Öltraffinerien am Laufen zu halten, nach Gas und Öl zu suchen und Kohleverflüssigungsanlagen für die nationale Sicherheit zu errichten.

Und das sollten auch die Liberalen vor ihnen tun. Hoffen wir einfach, dass es bald endet...

<https://joannenova.com.au/2026/04/shh-labor-party-drops-renewables-target-from-the-draft-platform/>